

Point-Alpha-Weg gehört zu Deutschlands schönsten Wanderwegen – Auszeichnung durch „Wanderpapst“ in Düsseldorf



Auf der Bühne (v.r.n.l.) Wanderpapst Manuel Andrack, Martin Henkel (Bürgermeister Stadt Geisa), Birgit Konrad (Gedenkstätte Point Alpha), Regina Filler (Rhönforum e. V.) sowie eine Vertreterin der Messe

GEISA / DÜSSELDORF. Bei der Wahl „Deutschlands Schönster Wanderweg 2017“ der Fachzeitschrift „Wandermagazin“ stand in diesem Jahr auch ein Weg aus der Rhön im Focus: Die Extratour „Point-Alpha-Weg“. Der geschichtsträchtige Rundweg rund um das Rhönstädtchen Geisa wurde mit dem Platz 3 in der Kategorie Touren - als einziger Wanderweg aus der Rhön, Thüringen und den neuen Bundesländern am 2. September in Düsseldorf ausgezeichnet.

Auszeichnung bei der TourNatur durch „Wanderpapst“ Manuel Andrack

Welche Wege nominiert wurden, entschied eine unabhängige Jury von fünf Wanderexperten der Zeitschrift Wandermagazin. Die Wahl erfolgte durch Leser des Wandermagazins und Interessenten per Internet oder auf dem Postweg. Die Stadt Geisa, die Gedenkstätte Point-Alpha, die Rhön GmbH und viele Weitere konnten eine große Zahl von regionale Voting in für den Weg mobilisieren.

Am 2. September erhielten die Vertreter der jeweils drei erstplatzierten Wege im Rahmen der TourNatur (Outdoormesse in Düsseldorf) die Auszeichnung durch den „Deutschen Wanderpapst“ Manuel Andrack. Vor Ort waren Geisa´s Bürgermeister Martin Henkel mit Vertretern des Rhönforum e. V., der Gedenkstätte Point Alpha und des Rhönklubs. Die Rhön GmbH beteiligte sich zur Messe in Düsseldorf ebenfalls an einem Messestand mit dem Werratal Touristik e. V.

Geisas Bürgermeister Martin Henkel zeigte sich erfreut: „Das ist nicht nur eine tolle Auszeichnung für Geisa, sondern für die gesamte Rhön. Durch diese wird die Attraktion der Rhön als Wanderregion überregional hervorgehoben.“

Der Point-Alpha-Weg (14,6 km Rundtour) gehört zu den Premiumwegen der Rhön mit besonderer Qualität. Auf überwiegend naturnahen Wegstrecken präsentiert die Extratour „Point-Alpha-Weg“ abwechslungsreiche Landschaftsbilder mit tollen Fernsichten, idyllischen Wald- und Wiesenpfaden rund um das Rhönstädtchen Geisa an der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze und den historischen Stadtkern. Ein Höhepunkt der Extratour ist die Gedenkstätte Point Alpha, die eindrucksvoll das Leben an und mit der Grenze thematisiert. In diesem Jahr feierte der Wanderweg bereits sein 10-jähriges Jubiläum.

Insgesamt 27.790 Wanderer, Leser der Zeitschrift Wandermagazin und deren Internetnutzer folgten dem Aufruf zur Wahl von Anfang Januar bis Ende Juni 2017 und stimmten für ihre Favoriten aus acht nominierten Tagestouren und vier nominierten Weitwanderwegen. Die Zahl der abgegebenen Wahlstimmen war so hoch wie nie zuvor.

Info: www.point-alpha-weg.de